



Arbeiterstimme

Tageszeitung der KPD / Sektion der Kommunistischen Internationale
Verbreitungsgebiet Ostschlesien / Beilagen: Der rote Stern / Rund
Erdball / Proletarische Sozialpolitik / Für unsere Frauen / Der revolutionäre Jung

Nur noch 3 Wochen
sind es bis 1. Mai
1000 neue Leser
ist die Lösung!
Nur noch heute einen
Abonnement!

7. Jahrgang Dresden, Sonnabend den 11. April 1931 Nummer 61

Bauarbeiterstreik - Sache aller Werktätigen!

KPD-Aufruf: „Kapitaloffensive muß zum Stehen kommen!“

Die Bauämter wollen in Dresden Stahlheimer als Streifbrenner einleiten

Berlin, 11. April. (Eig. Drahtmeldung.)

Das Reichsamt der KPD veröffentlicht einen Aufruf an alle Arbeiter, dessen entscheidende Sätze lauten:

Die Unterdrückung und Zerschlagung der Widerstandsfront der streikenden Bauarbeiter muß Sache der gesamten deutschen Arbeiterklasse werden. Die Lohnabbauoffensive des Kapitals gegen die Arbeiter muß endlich zum Stehen kommen. Nicht nur von den Bauarbeitern, sondern von der gesamten Arbeiterklasse muß den Lohnräubern Einhalt geboten werden! Je energischer die Aktion der Bauarbeiter unterstützt wird, desto erfolgreicher wird die Gegenoffensive, die jetzt an Rhein und Ruhr von den Stahl- und Metallarbeitern vorbereitet wird, einleiten, desto energischer wird die ganze Arbeiterfront in Deutschland gegen die Ausbeutung und Unterdrückung durch die Kapitalisten und ihre Knechte aufgerichtet. Die deutschen Bauarbeiter dürfen sich nicht von den demagogischen Gewerkschaftslogen verraten und verlaufen lassen. Weder die Gewerkschaftsbürokratie noch die Schlichtungsinstanzen haben ein Recht, für die Bauarbeiter Tarife festzusetzen. Die Bauarbeiter dürfen nur solche Tarife anerkennen, die sie selbst durch ihre gewählten delegierten und revolutionären Organisationen abgezwungen haben und deren Inhalt von den Streikenden gutgeheißen wird.

Wie jetzt die sozialdemokratischen und christlichen Kollegen einheitlich Schulter an Schulter mit den Anhängern der KPD im Kampf stehen, so muß die

Solidarisch kämpfende Einheitsfront

gegenüber dem bevorstehenden schmutzigen Verrat der Gewerkschaftsführer um so leiter geschlossen werden. Jetzt heißt die Parole: Bekämpfe die Fortsetzung des Streiks gegen jeden Pfennig Lohnraub unter allen Umständen. Niemand anders als die Bauarbeiter selbst sollen über den Streik entscheiden. Wie die Bauarbeiter ohne die labilierenden Gewerkschaftsführer zu fragen den Kampf eröffnen, so sollen auch nur sie bestimmen, ob, wann und unter welchen Bedingungen der Kampf beendet wird. Das Gebot der Stunde ist: Schaffung breiter

Streikleitungen auf der Grundlage der Einheitsfront.

Strenge Zusammenfassung des Streiks über das ganze Reich. Verbreiterung des Kampfes durch Einbeziehung aller Bauarbeiter in den Kampf. Nicht nur Sympathie mit den kämpfenden Bauarbeitern, sondern sofortige Maßnahmen und materielle Unterstützung für die Kämpfenden durch die gesamte Arbeiterklasse Deutschlands!

Dresden, 11. April.

Die Dresdener Bauunternehmer versuchen da es den reformistischen Kongress Zimmermann und Lehmann nicht gelang, die Streikfront der Dresdener Bauarbeiter zu erschüttern, jetzt Streifbrenner heranzuholen. Bei der Firma Stand auf dem Bau von Billberg und Bach soll Komag eine Stahlhelmschleife anbringen. Der Bauarbeiter hat sich eine ungeheure Wut bemächtigt. Die Polizei haben entrichtet jede Arbeit mit Streifbrennern abgelehnt. Aus dem Umbau am Volkshofamt ist ein Nationalsozialist als Streifbrenner raus. Der Streik wird mit unerbittlicher Wut in Dresden fortgesetzt. Alle Betriebe, die Streikfront zu erschüttern, identifizieren an der Kampfeinheitlichkeit der Bauarbeiter, die unter Führung der KPD stehen.

In verschiedenen Orten Deutschlands sind die Bauarbeiter bereits auf die Knie gezwungen. In Hagen haben sich bereits verpflichtet, den bisherigen Lohn weiterzuschicken und keinen Lohnabbau vorzunehmen.

Die Belegschaft der Saalfirma Tadel, Wahrenitz, hat 2 bis 3 Stunden gestreikt. Daraufhin hat sich der Unternehmer bereit erklärt, den alten Lohn weiterzuschicken und auch die Streikstunden voll auszuzahlen. Die Arbeiter haben daraufhin die Arbeit wieder aufgenommen.

In Solingen hat die Firma Guitas und Otto Müller auf jeden Lohnabbau verzichtet, nachdem sie von dem Streikbündnis der Belegschaft Kenntnis erhalten hat. Es sollten den Bauarbeitern und Pfälzern 30 Prozent abgezogen werden. Die Bauarbeiter haben die Arbeit wieder aufgenommen und erklärt, wenn die Firma ihre christliche Abmachung durchbricht, sofort unter Führung der KPD in den Streik zu treten.

Die Firma Hofel und Schaber, Königsberg, nahm gleichfalls den Lohnabbau zurück. Nur die „soziale Bauhütte“ besteht auf dem Lohnabbau.

Die Streikfront in Youngdeutschland soll weiter. In Bad Reichenhagen sind die Bauarbeiter fast teilslos in den Streik getreten. In Schleifungen (Thüringen) wurde mit großer Majorität der Streik beschlossen. Auch in Horrem (Niederrhein) wird unter der Führung der KPD gestreikt.

Die Solidaritätsaktion, die Sammlung für die streikenden Bauarbeiter, ist wichtig ein. Die gesamten werktätigen Massen sympathisieren mit den Streikenden und unterstützen die Sammlungen. Die einzelnen Sammeleregebnisse sind Beweis der breiten Sympathie.

Costa sammelte gestern bereits 47.500 RM.

So muß überall eingeklagt werden, um den Sieg der Bauarbeiter über die Lohnräuber durch Massen Solidarität zu erringen.

Die zentrale Streikleitung der KPD in Dresden appelliert an die Eltern der Lehrlinge, auch die Lehrlingsarbeit lehr einfließen zu lassen. Jetzt muß alles von den Baustellen herunterkommen und alle müssen in Dresden tätig sein.

Die Bauarbeiter sind hegemonial. Die Führung der KPD der revolutionäre Widerstand gegen die Unternehmerngegriffe ist das Mittel, um den Sieg der Arbeiter zu bahnen über den



RGO

Gegenangriff. Die Bauarbeiter rufen deshalb schon jetzt zu der Massenaktion für den

gewaltigen einheitlichen Aufmarsch am 1. Mai unter dem Banner der Kommunistischen Partei und der KPD!

Praxis zerferkt das „linke“ Programm

„Radikaler Kurswechsel“ von der linken Phrase zur sozialfaschistischen Praxis

Dresden, 11. April.

„Nur ein Kurswechsel kann das Parteileben wieder auf offene Meer setzen, nur eine radikale Veränderung der politischen Grundeinstellung kann uns vor den schweren Folgen der Parteiführerunterdrückung schützen oder diese Folgen mildern.“

Der tiefe Riß zwischen den Massen der SPD-Arbeiter und den Führern ist das nicht wegzuleugnende Resultat des Bündnis- und Parteiführerparties der SPD. Der tägliche Streit nach dem 2. Mann wird überdies von den Erklärungen und Protestrufen der austretenden Mitglieder und Funktionäre, die diesmal auch die Rolle des „linken“ Flügel der Führerklasse durchkauten. Und dieser „linke Flügel“ befindet sich unter dem Druck der Entwicklung in voller Zerlegung. Der Zerfall dieser „Linken“ bei den Parlamentsabstimmungen war nur ein Symptom für die Umwidmung der „linken“ Gruppe und zeigte das extremale deutlich, daß man nicht mehr von den „linken Sach-“ sprechen kann. Das schon früher abgelegte offene Koalitionsbekenntnis des Leipziger Bezirksvorstandes ist ergänzt worden durch die leigen Manöver der Dresdener Führer, die über vollständige Mitbestimmung mit der Gesamtspolitik des Parteivorstandes ein wenig zu verhalten suchen, aber praktisch in allen Fragen bereits selbst auf den Anzeichen einer Oppositionsstellung verzichten.

Um so notwendiger kämpfen die „Rechten“ unter denen sich nicht nur Sachler befinden, ihren Verteidigungskampf. Sie ha-

ben die Rolle der gesamten „linken“ allein auf sich genommen und es ist fast bedauerlich zu sehen, daß die ehemaligen Bundesgenossen der Praxis am Kolonial und Sowjetkrieg jetzt ihnen am schwersten zu schaffen machen. Da kommt Herr Graupe, der Reichsamtpräsident, um die „Disziplinbrecher“ zu züchtigen, da teilt Herr Kitz, der ehemals „radikale“ linke Reichsamt, der einmal von Wälsch als „beinahe Kommunist“ bezeichnet wurde, mit, die „Kampfgenie“ entpuppen sich, nachdem sie ein Jahr vom Parteivorstand allein gefüttert worden sind, als waldschneise und ausgemachte Rechte. Und dabei tun sie den Herren am Ende und Graf so bitter Unrecht, wenn sie erklären, diese gefährden die „Einheit der Partei“. Die Erklärungen Kolonialkrieger waren deutlich genug - die Einheit der Partei wäre gefährdet, wenn wir Linken nicht durch unsere „Opposition“ den letzten Funken von Glauben an die Möglichkeit der Herbeiführung der Politik der Partei so lange aufrechterhalten, bis - ja, bis eben diese Politik reiflos durchgeführt worden ist.

Ein heftige Streitgespräch hat in den letzten Tagen in der linke SPD-Presse eingeleitet. Den unerhörten Maßnahmen der von der SPD gestützten Brüning-Regierung ist der linke linke Charakter so deutlich aufgeprägt, daß es klar als Rücksicht vom Raum der Parteiführerpolitik zu erkennen, daß sich die wenigen Reste der neuen Oppositionsperiode erschließen haben, ein lautes Geschrei zu erheben. Sank hier ja die SPD haben, ganz eindeutig vor den Massen als linke Partei das sozialfaschistische Diktatorregime anzupacken. Damit würde die

Das geht alle Arbeiter an!

Wie unter Eberhard Freudenstein, das Ruhr-Gesetz, mittelst, hat in allen eine Geheimkonferenz der Jochenkönige fertiggestellt, in der ein neues betriebliches Raubprogramm, im Hinblick auf die Neuregelung des Rohmaterialpreises am 30. Juni, festgelegt wurde. Diese Pläne in die Tat umzusetzen, bedeuten einen

Lohnabbau von 25 bis 40 Prozent.

Christen und Reformisten sind über viele Schanpläne informiert, aber sie schweigen und lassen die Arbeiter nicht wissen, was hinter den Kulissen geistert wird.

Dieser Vorstoß der Jochenkapitalisten gegen die Ruhrkampfs ist von der größten Bedeutung für die gesamte deutsche Arbeiterklasse. Gelingt den Unternehmern die Durchsetzung solcher prinzipieller Raubprogrammen, wie die Festschreibung des Lohnes, Aufhebung des Mindestlohnes usw., so werden sie nicht nur den Ruhr-berarbeitern halt machen sondern im Raubgewerbe, in der Metallindustrie, überall werden die Unternehmern ähnliche Raubprogrammen erheben.

686

Leistungs- verkauf

Jedes
Angebot eine
Leistung für
Preiswürdigkeit
der bekannten
Tietz-
Qualitäten!

Damen - Bekleidung	
Charmeuse-Kleid mit langem Ärmel, in vielen modernen Farben bis Größe 46	6 ⁷⁵
Tweed-Kleid sports Muster, viele Farbbelegungen auch in großen Weiten	12 ⁵⁰
Frauen-Kleid aus best. gemusterten Wollmusselinen, weiß und hübsch gearbeitet, Gr. 46-50	22 ⁰⁰
Übergangs-Mantel reine Wolle, sportlich verarbeitet, hübsche karierte Tweedmuster	26 ⁰⁰
Frühjahrs-Mantel aus reiner Kammgarne, ganz gefüttert, mit Hermelina-Rand garniert, bis Gr. 46	38 ⁰⁰
Complet reiner Tweedkleid u. gefütterter Mantel, jugendliche aparte Form	39 ⁰⁰
Herren - Bekleidung	
Knickerbocker kurzwandig schneesporttauglich, doppeltes Gesäß	4 ⁷⁵
Trenchcoats solide aparte Form	15 ⁷⁵
Sakko-Anzüge gewaschen reiner Kammgarne, gute Verarbeitung	36 ⁰⁰
Blauer Anzug reiner Kammgarne, 3reihig	38 ⁰⁰
Mäntel Woll-Gaberdine, ganz auf Kunstseide, moderne Regenform	46 ⁰⁰
Kinder - Bekleidung	
Tiroler Hose reine Qualität, mit Lederpassel, in braun, schwarz und grau, Steig 2 1/2, Größe 1	3 ²⁵
Tiroler Jacke aus edlem braun u. blau kariertem Leinen und kariertem Baumwoll-Flanell Gr. 4	3 ⁵⁰
Mädchen-Mantel klein kariert Stoff, kindsame Paßform Größe 35	8 ⁵⁰
Mädchen-Kleid aus reiner, Tweed, sehr schön solide Faltenform, allerbeste Verarb., Größe 40	10 ⁷⁵
Damen - Wäsche	
Nachthemden weibler Wäschestoff, mit farb. Besatz oder Silberdruck, gute Stoffe	1 ⁹⁵
Taghemden guter Wäschestoff, in verschied. hübsch. Färbegarnierungen	95
Pyjamas guter Wäschestoff, Herrenform, hübsche Garnierung, sehr frisch	3 ⁷⁵
Wollwaren	
Kinder-Pullover emolles, in spittem Ausschnitt u. Gürtel, in warmen Pastellfarben, für 2-10 Jahre	95
Kinder-Pullover mit und ohne Reißverschluss in lustig bunten Farben, für 4-12 Jahre	3 ⁹⁰
Damen-Pullover woll, strafflos, reine Wolle und Wolle mit Seide	5 ²⁵
Haararbeiten	
Kaffeewärmer 2 Stk., separat verpackt auf in Indes- ignestoff, in modernen Farben	65
Mittendecke flaus, verpackt auf Indesignestoff, in moderner, Spann- u. Kreuzschmisten	95
Opal-Deckchen sehr fein weiß, verpackt in einwickelbaren Strohüberzügen	1 ⁴⁵

Herren - Artikel	
Farbige Oberhemden Popeline mit Kragen, moderne Muster	4 ⁹⁰
Wochenendhemden Oxford mit festem Kragen u. passendem Riemen	4 ⁷⁵
Stehumlegekragen moderne Formen, Mako, 4fach oder halbsteif	45
Selbstbinder reine Seide u. K. Seide, in großer Auswahl 1.45, 95	75
Herren-Hüte moderne Formen und Farben 4.90, 3.90	2 ⁹⁰
Handschuhe	
Damen - Handschuhe gelb oder farbig, Leder-Ersets, mit und ohne Manschette	95
Strümpfe	
Damen-Strümpfe künstl. Wollseide, sehr Mako od. Seiden- Sox, nice Leistung für sich	95
Kinder-Strümpfe pa. Baumwoll, nur dunkel sortiert, Größe 1-10	65
Trikotagen	
Damen-Schlüpfer pa. Kunstseide oder Mako, in schönen Farben, Größe 42-48	95
Damen-Hemdhoosen oder Hemdchen, sehr Mako, groß- Kragen, zum Ausziehen	1 ⁴⁵
Korsette	
Corsolett gut K'etel-Jacquard, in Stoff- u. Spitzenbrust 2.95, lg. Form m. Rückensta. u. Leibstütze	1 ⁹⁵
Corsolett guter K'etel-Jacquard halbbare Qualität, guter Sitz	4 ⁵⁰
Blüstenhalter Schönheitsverlebung, Vorderstück, gut Linen	60
Schürzen	
Jumperschürze Indesbren-Compos und gebürste Stoffe 1.90, 1.45	95
Wickelschürze neu Indesbren, buntes abgesetzt 2.45, aus gutem Zephrin, mit farbigem Besatz	1 ⁹⁵
Modewaren	
Damen-Binder reine Seide, in moderner Farbgebung	75
Kleiderpassen Crêpe de Chine oder Crêpe Georgette, mit Spindel oder Valencienne-Spinn	95
Crêpe-de-Chine-Tücher neue aparte Muster	2 ⁷⁵
Kurzwaren	
Großes Soutache- Einkaufnetz	50
Drillierfransen für Gardinen und Decken, großes Farb- sortiment	45
Blusen	
Fasche Sportbluse aus prima Charmeuse, mit Tasche und Säbelle, in vielen schönen Farben	5 ⁹⁰
Schirme	
Damen-Schirme Kunstseide, 16teilig, viele Farben und Muster	5 ⁹⁰

Stoffe	
Trachten-Cretonne- Bordüren in flott Zerkhungen	45
Waschkunstseide in hellfarbigen Dessins, ca. 100 cm breit	68
Flamingette neue Musterungen	85
Crêpe Marocain (Kunstseide) in schwarz und anderen Farben, ca. 100 cm	95
Wollmusseline hell- und dunkelgrünlich, in reicher Muster- auswahl	1 ³⁵
Selidenfoulard in vielen neuen Farben und aparte Druckmuster	2 ⁸⁰
Crêpe Georgette Kunstseide, in herrlichen Pastellfarben, doppeltbreit	3 ⁵⁰
Crêpe Chiffon dünner Seidengewebe, in herrlichen Phantasiemustern	4 ⁹⁰
Leinen, Tischwäsche	
Mako-Batist für feine Leibwäsche, 80 cm breit Meter	45
Bett-Linon Strapseder-Qualität ca. 150 cm br. Mtr. 75 J., ca. 80 cm br. Mtr.	48
Bett-Inlett gute Qualität, federnd und abrot ca. 150 cm br. Mtr. 2.45, ca. 80 cm br. Mtr.	1 ⁴⁵
Küchenhandtücher reine Leinen, weiß gestreift, ca. 48-100 cm, ges. und geb. 510 J.	48
Stubenhandtücher Damasmuster, vollgebleicht, ca. 48-100 ges. und geb. Meter	58
Gartendecken großer Feind, mit modernen Druckmustern, ca. 150/100 2.45, ca. 150/150	1 ⁹⁵
Deckbettbezüge aus strapazierfäh. Linon, ca. 150-200 cm 310 J. 5.50, 4.90, Kopfkissen passend 1.25, 4.15, 95 J.	3 ⁷⁵
Hüte	
Weiche Gamin aus leichter Mohdy für Mädchen und Knaben	1 ⁰⁰
Jungmädchen-Glückchen aus bunten, fertigen Strohhüten	2 ⁷⁵
Kleidsame Glocke aus Hasenbort, mit farbig abgesetzter Dieme	3 ⁹⁰
Flotte Kappe aus modernen Phantasiegefledeten	4 ⁵⁰
Kleins, kleids. Glocke aus Floret Laed, mit aparter Band- gestalt	5 ⁹⁰

Schuhe und Lederwaren	
Leder-Niedertreter für Damen, mit Seidfutter, in den Farben rot, blau und braun	2 ⁵⁰
Dam.-Spangenschuhe in den neuesten Modelfarben, mit ge- schweiftem und Block-Absatz	7 ⁹⁰
Herr.-Schnürschuhe braun und schwarz Postkall (Rahmen- arbeit)	9 ²⁵
Akten Tasche Rindgallleder, Schloß und 2 Wirbel	2 ⁸⁵
Besuchtasche Rindleder, moderne Farben, ca. 34 cm bedruckt	3 ²⁵
Beuteltasche Saffian Daat, volle Form	5 ²⁵
Liegestuhl besonders halt- bares Gestell, mit kräftigem Stoff, mit Armlehne 475, ohne Armlehne	3 ⁸⁰
Linoleum-Rollenware bedruckt, 300 cm breit Quadratmeter	2 ⁴⁵
Diwanddecken haltbare, gewebte Qualität, mit Franzen 8.50, 6.90	4 ⁹⁰
Bücher	
Billige Romane der Welt- literatur alle bekannten Titel Leder Band	95
Wirtschaftsartikel	
Gartenschlauch 1/2 Zoll, prima Qualität	75
Kaffeeservice Porzellan, 9teilig, verschiedene Dekore	2 ⁷⁵
Speiseservice Steingut, weiß gold, 15teilig	8 ⁵⁰
Seifen	
Pa. Kernseife Riegel, 5teilig	45
Pflanzenfettseife Lavendel parfüm 310 J. & 250 Gramm	35
Unsere bekannte Tietz-Seifenschnitzel 1 Pfd.	50

HERMANN TIEZ

Das Warenhaus am Postplatz

Rund um den Erdball

Es gibt keine Steuergerechtigkeit!

Unversteuerte Millionen

Skandalöse Steuerhinterziehung in Hamburg von Amtswegen

Spare in der Schweiz,
So hast du in der Not!

Von der Kommunistische Reichstagsfraktion

Berlin 29. 4. 29
Reichstag

Herr. Behördliche Behandlung einer Klage gegen einen Kapitalisten wegen Steuerhinterziehung größeren Umfanges oder

Herr. Warnung, es wird öffentlich dauer erwartet, Steuerhinterziehungen von Großkapitalisten zur Kenntnis der Steuerbehörde zu bringen, da die Finanzbehörde ihre Pflicht doch nicht erfüllt. Das Reich braucht kein Geld. Es kommt da auf 1 Million Reichsmark mehr oder weniger p. J. nicht an.

Hamburg, Datum des Poststempels.

Nach erlaube mir, Ihnen folgenden, von mir bereits seit etwa einem halben Jahr bearbeiteten Fall vorzutragen, den ich zunächst nur kurz schildere.

Es handelt sich um einen Hamburger Großkaufmann, einen Millionär, der Ende September 1928 bei der zuständigen Finanzbehörde eine Anzeige wegen Steuerhinterziehung einbringen wollte. Es handelt sich dabei um ein aus dem Ausland heimgeführtes und aus dessen Verwertung Vermögen von rund 1 Million Reichsmark, welches seit Jahren nicht versteuert ist, und für welches hinterzogene Einkommensteuer, Einkommensteuer aus den Dividenden der Aktien und anderweitige auch Einkommensteuer aus der Entziehung des Vermögens in Betracht kommt, also um eine erhebliche Mehreinnahme für das Reich.

Statt aber man der Behörde sofort vernommen wurde, ist seine Vernehmung trotz mehrfacher Mahnungen und trotz andauernder Verhaftung von der Behörde zunächst erst einmal über 3 Monate verschleppt. Als dann die Behörde im Januar d. J. und ganz offenbar erst wieder zur Folge meiner Beschwerde beim Reichsfinanzministerium vom 1. Januar d. J. endlich an den Schuldigen zur Vernehmung herantrat, wurde, was dieser gerade eben im Januar auf demselben Tag — man sprach von 6 bis 9 Monaten oder mehr — nach Heister berichtet. Die Sache soll nun weiter bis nach Ostern des nächsten Jahres dauern.

Während der Behörde in dieser langen Zeit schon Wind von der Sache bekommen habe oder noch bekommen sollte, und wenn der Erfolg zum Nutzen des Reichs schließlich erreicht wird, so würde sich das nach Lage der Verhältnisse gar nicht wundernehmen. Ich halte bei der heutigen katastrophalen Notlage das Verhalten der Behörde für dummsten Wandel, daß es zum Zwecke der Reinigung zum mindesten öffentlich angeprangert werden müßte, daß ferner die Behörde für den Schaden belangt werden müßte, und daß schließlich für die weitere Erledigung des Falles die nötigen Sicherungen geschaffen werden müssen.

Ich stelle anheim, sich von der Richtigkeit meiner Angaben vorher durch einen dieigen zuverlässigen Vertrauensmann bei mir zu überzeugen, falls dadurch die Verfolgung beschleunigt wird.

Die Sozialdemokratische Reichstagsfraktion, der ich auf Empfehlung der Wirtschaftskommission des „Vor-

warts“ den Fall bereits vor 3 Wochen mit allen Einzelheiten und Belegen unterbreitet hatte, hat mir gestern auf meine Mahnung u. a. geantwortet, daß in der Sache selbst nichts mehr zu veranlassen ist? In Wirklichkeit ist aber sehr Wichtiges zu veranlassen, nämlich 1. die Schuldigen Namen zur Kenntnis zu geben und 2. vor allem einen festen Scherzstellen, der für die spätere Austragung von größter Wichtigkeit ist, um etwaige spätere Einwände des Schuldigen zu widerlegen, da der Schuldige auch der Behörde als unwilliger und kreischender Steuerzahler bekannt ist.

Von einer Vermögensbeurteilung infolge begründeten Verdachts zur Sicherung des Staatsinteresses soll nach Tausend

der Behörde keine Rede sein können, da die Zahlungsfähigkeit des Schuldigen über jeden Zweifel erhoben sei und bleibe.

Hochachtungsvoll

gez.: Wilhelm Brantlin, Hamburg 20, Friedhofstr. 63

★

Die Richtigkeit dieser als Kommunist gewiß unverdächtige Hamburger Bürgers spricht Bände. In einer Zeit also, in der die Reichsregierung bei den Kleingewerbetreibenden, bei den über und über verschuldeten Kleinbauern, überhaupt bei dem gesamten verelendeten Mittelstand aus- und einzuweichen, um rücksichtslos die Steuerrückstände einzutreiben, werden Millionen von Arbeitern wegen der riesigen Steuerhinterziehungen geradezu geschont. Besonders ausschlaggebend wird durch diese Jähzeit auch die Haltung der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion, die sich, wie hier klar nachgewiesen, wieder einmal als Millionärebehüterin herausgibt. Alles in allem beweist dieser Brief wieder einmal den unklaren Reichstagsfraktion so oft angeprangerten Skandal, daß, je höher die man gegen die kleinen Leute, je rücksichtsloser die Behörde dem Jungdeutschland gegen Millionäre werden.

Massenmörder Kürtens unglückliche Opfer

Am 13. April wird der Massenmörder Peter Kürten wegen der Ermordung folgender hier abgebildeter Personen zur Rechenschaft gezogen werden: 1. Rose Ohlinger, 10 Jahre alt, ermordet am 8. Februar 1929; 2. Mascha Rudolf Scheer, 50 Jahre alt, ermordet am 10. Februar 1929; 3. Hausgebinde Maria Hahn, 20 Jahre alt, ermordet am 11. August 1929; 4. Hausgebinde Ida Reuter, 29 Jahre alt, ermordet am 29. September 1929; 5. Elisabeth Dörrie, 22 Jahre alt, ermordet am 12. Oktober 1929; 6. Frau Hubertine Weiser, 31 Jahre alt, ermordet am 25. Oktober 1929; 7. Gertrud Aldermann, 5 Jahre alt, ermordet am 9. November 1929; und weitere zwei Opfer.



Je höher die Zollmauern, desto blutiger werden die Schmugglerkämpfe

Feuergefechte mit Schmugglern

Wieder ein Todesopfer an der Zollmauer — 2 Millionen geschmuggelte Zigaretten beschlagnahmt

Am 10. April. Je höher sich die kapitalistischen Mandanten durch Zollmauern von einander abgrenzen und in dem Maße, wie überall die Arbeitslosigkeit steigt, entwickeln sich die Schmugglerkämpfe an allen Grenzen zu wahren Guerillakriegen. So wird jetzt erst bekannt, daß vor einigen Tagen wieder einmal an der deutsch-holländischen Grenze im Dürener Kreis ein Schmuggler von Grenzbeamten erschossen wurde.

Dieser Schmuggler hatte mit mehreren anderen versucht, das Nachts heimlich Zigaretten über die Grenze zu bringen. Dabei wurden sie von patrolierenden „Grenzern“ gefasst. Es ent-

und trotzdem die Strafen ständig verschärft werden, werden immer mehr Arbeitslose aus den Grenzorten, die das Hungerleben fast sind, gezwungen, als Schmuggler ihr Leben aufs Spiel zu setzen. Eine herrliche Ordnung, diese christliche Zivilisation!

Massenmörder Kürten vor Gericht

Am Montag beginnt der Düsseldorf Mordprozess. Am Montag beginnt der Düsseldorf Mordprozess gegen den Massenmörder Peter Kürten vor dem hiesigen Schwurgericht. Die Anklage gegen ihn umfasst neun Morde und sieben Mordversuche an Frauen und Kindern.

Nach dem Hauptmann Prosch in Hannover ist der Prozess gegen den Düsseldorf Massenmörder der größte, der jemals in der Vergangenheit in Deutschland geführt wurde. Selbstverständlich werden vor anderen Tatern laufend und aus schließlich über den Verlauf derselben berichtet.

125 Fischer ertrunken

Folgeschweres Unwetter an der Südküste Koreas

London, 10. April. In der Nacht zum Freitag tobte an der Südküste von Korea ein furchtbares Unwetter. Mehr als 100 Fischerboote sind dem Sturm zum Opfer gefallen. Man befürchtet, daß mindestens 125 Fischer ertrunken sind.

Ein Todesopfer der Rationalisierung

In einer Brandenburger Zuteilpinnerei wurde der Arbeiter Karl Wassmannsdorf von einer Maschine erfaßt und herumgeschleudert. Die Verletzungen, die er dabei erlitt, waren so schwer, daß er kurz nach seiner Entlieferung ins Krankenhaus verstarb.

Zeppelin über Afrika

Nach einer in Hamburg eingetroffenen Meldung betrat sich das Luftschiff „Graf Zeppelin“ am Freitag früh über Belgien auf der Straße Tripolis-Kairo. Das Luftschiff macht schnelle Fahrt und wird am Nachmittag das ägyptische Gebiet erreichen.

Berichterstatter: Richard Kraus, Berlin.

Sagt's weiter . . . !

Manchmal kann man sich ja geradezu die Plätze an Hals brechen, wenn man zusehen muß, wie gedankenlos Genossen durch die Weltgeschichte streifen. Fahr ich da vor einigen Tagen in einer Elektrischen. Ganz hinten saß ein Jugendgenosse, der sich durch ein großes Abzeichen als solcher kenntlich gab. Neben ihm platze sich so ein elegantes Lüttchen mit Menou-Bärtchen, der die „Berliner Illustrierte“ las und me, als er ausstieg, schloß auf dem Platz liegen ließ. Und was tat nun mein Jugendgenosse? Schnappt er sich das in allen Farben schimmernde Urstein-Rest, um es unschädlich zu machen? Mitnichten! Er straupte den Fetzen mit Verachtung und glaubte somit wunder was für ein knorrekter Kommunist zu sein. Nun aber setzte sich auf der nächsten Station ein kräftiges und lahmgeschulter Prolet auf den Platz. Und was tat der? Er las natürlich die „Berliner Illustrierte“ und nahm so nachher mit nach Hause. Was sagen die Zellen dazu? Findet ihr, daß sich dieser Jugendgenosse richtig verhalten hat?

Ueberflutungskatastrophe in Peru

Bisher 30 Todesopfer

London, 10. April. Nach einer Meldung aus Peru ist der Bezirk Cuzco infolge von langanhaltenden wolkenbedeckten Regenfällen, die überall die Flüsse anschwellen ließen, von einer großen Ueberflutung heimgesucht worden. Nach den bisher vorliegenden Meldungen sollen dabei insgesamt 30 Personen ums Leben gekommen sein.

Hilferufe von einem brennenden Dampfer

Die Funktion an der Dampfer von Nordamerika hat funktionsfähig die Hilferufe des Rotarstdampfers „Nordwal“ auf. Das Schiff befindet sich an der Küste des Staates Virginia in Brand und treibt hilflos umher. Die Besatzung in Stärke von 42 Mann hat den Dampfer in Rettungsbojen verlassen.

Schon gezeichnet?
ANTIFASCHISTISCHER KAMPFFONDS
DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI DEUTSCHLANDS

Nr.	AM	PL	Nr.	AM	PL

Spann sich nun ein regelrechtes Feuergefecht, in dem der Schmuggler so schwer verletzt wurde, daß er bald darauf verstarb.

Nach ergänzten Mitteilungen hat die Schmuggerei in der letzten Zeit ganz besonders zugenommen. Die Schmuggler haben sich zu Banden von 10 und mehr zusammengeschlossen, die alle mit Schusswaffen ausgerüstet sind. Nach Auffassung der Zollbehörden sind im letzten Monat nicht weniger als für zwei Millionen geschmuggelte Zigaretten bei ergriffenen Banden beschlagnahmt worden. Selbstverständlich ist das nur ein winziger Bruchteil von den Kleinmengen, die täglich über die Grenze gebracht wurden.

Trotzdem sich die Schmuggler der Gefahr wohl bewußt sind — die Grenzer haben Befehl, rücksichtslos zu schießen —

Wird SPD-Sebering SPD-Siebers verhaftet?

In der letzten Nummer des „Freidenker“, des Organs des sozialdemokratischen Arbeiterverbandes, ist die Verhaftung dieses Verbandes, Max Siebert, eines Artikels, in dem er die Notverordnung Stützens und Seberings kritisiert, sowie die sich gegen die Arbeiter-Propaganda richteten. Am Schluss dieses Artikels fordert Siebert den Kirchenaustritt. In dieser Stellungnahme des Sozialdemokraten Siebert schreibt der „Freidenker“, das Organ des christlichen Arbeitsministers Siegerwald folgendes:

„Man kann gespannt sein, wie die preußische Regierung dieser offenen Aufforderung gegen Bestimmungen der Notverordnung, Kollision gegen die Kirche zu treiben, begegnen wird. Nach der Notverordnung mühte Herr Sebering das „Freidenker“ beschlagnahmen und Herrn Siebert verhaften.“

Das ist ja sehr niedlich! Siegerwald verlangt nicht mehr und nicht weniger von Sebering, als daß er seinen Parteigenossen Siebert hinter die Gürtel dieser Republik steckt, weil er zum Kirchenaustritt aufruft. Nach der Notverordnung nämlich dürfen diejenigen, die gegen diese Verordnung verstoßen, nur während nicht unter 3 Wochen bestraft werden. Man sieht, welche Klauen die Stützens-Sebering'sche Notverordnung unter dem Mantel der Notverordnung verbirgt. Denn es geht nicht um die Verhaftung des „Freidenker“, sondern um die Verhaftung der sozialdemokratischen Arbeiter. — Wenn die Notverordnung einmündlich ist, wenn sie gegen die Kirchenaustritt und gegen die revolutionären Arbeiter, die einen sozialistischen revolutionären Arbeiterkampf führen — angewandt werden.

„Preisfrage an unsere Leser! Sofort zu beantworten!

Weshalb beruht die Preissteigerung der Lebensmittel über den Vorkurs an den Notstandsarbeiten der Stadt Dresden? Warum ist keine Hilfe über den Streik der Notstandsarbeiter? Antworten werden hier veröffentlicht. Jeder kann sich daran beteiligen!

5000! Matplatzen, 41610 Mainellen

Das bis jetzt schon beim Reich bestellt und an die Ortsgruppen im Auftrag geliefert worden. Dies sollen und werden erreicht werden, obwohl alle Ortsgruppen wissen, daß das Reichliche Material nicht abgerechnet werden muß, da ja die Aufstellungen von den Ortsgruppen selbst geliefert werden können.

Das Ziel: 10000 Matplatzen kann sehr leicht erreicht werden, denn bis jetzt haben sich die Hälfte aller Ortsgruppen mit Bestellungen abgegeben. In Dresden aller Ortsgruppen sind bis jetzt immer noch viel zu haben. Zu werden überlassen: Was kann die SPD tun, um den Vertrieb von Matmaterial zu erleichtern? Ortsgruppenleiter, Helfer! Hat eure Ortsgruppe schon bestellt? **Nein, unbedingt Hilfe!**

Referenten des UB Dresden

und Instrukteure der Dresdner Verwaltungsbetriebe Dienstag den 14. April 1930 Uhr im Rathaus, Schölergasse. Mündliches Erörtern erster Teil. Parteibuch als Ausweis mitbringen!

Minimierung des Kampfbundes gegen den Faschismus

Wochen Sonntag den 12. April 15 Uhr Demonstration des Kampfbundes durch Kleinnaundorf. Zielen auf dem Dorfplatz.

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-Weltere Neue Kunst Hilde, Strandstraße 6, Neueröffnet Carl-

88 Millionen für Arbeiterschutz

Entscheidend der Erfüllung des Fünfjahresplanes in 2 1/2 Jahren rücherte Genosse Stalin an die Arbeiter der Kopfs-Industrie ein Telegramm. Die Stokbrigadier der Erdölindustrie wurden mit dem Lenin-Orden ausgezeichnet.

Die Gewerkschaftsleitung Trud vom 28. März 1930 mit, daß für den Arbeiterschutz in der Sowjetunion 88 Millionen Rubel für das laufende Wirtschaftsjahr veranschlagt worden sind. Von dieser Summe allein entfallen 38 Millionen Rubel auf den Ausbau des Arbeiterschutzes im Bergbau.

Nach einer Mitteilung des „Wirtschaftsworts“ vom 28. März befinden sich auf den staatlichen Sowjetbetrieben im Jahre 1930 200 000 Arbeiter; im laufenden Jahr werden ihnen durch die große Ausdehnung der Sowjetstädte 400 000 Arbeiter und Angestellte beschäftigt. Um diese Stellen unterzubringen, sind entsprechende Wohnungsbauten notwendig. 200,7 Millionen Rubel sind für Wohnungsbauten in den Sowjetstädten zur Verfügung gestellt. Mit den Bauten ist bereits begonnen worden. Die Ziele sind im Höchstmaß 10 Prozent des Lohnes der Arbeiter und Angestellten vorgegeben.

Gelegenheitskauf für Hausfrauen. Wäschewand. für 17259

Durch ständiges Inserieren dauernden Erfolg. 17259

Bäckerei und Konditorei Walter Naumann Dresden-Neustadt

Wäschewaschapp. Ernst Heeresbach

Möbel. Polsterwaren. Trinks, Freiberg

Sag's Sasser durch Ameygen

Ein- u. Verkauf gebr. Möbel, Betten, Herrengard. Schuhe

Mit neuen Stoffen

in den Sommer Stoffe von Alsberg sind in Bezug auf Geschmack, Auswahl, Qualität und Preiswürdigkeit nicht zu übertreffen

Crêpe Marocaine	1.95
Rohseide	1.45
Crêpe Marocaine	2.95
Toile façonné	2.90
Crêpe Georgette	4.90
Douppion broché	3.90
Bedruckter Seidenchiffon	5.90
8000 Meter Wasch-Kunstseide	1.25 0.95 0.75
Sport- und	1.65
Fresco-Georgette	2.95
Woll-Georgette	4.90
Diagonal-Noppé	4.90
Georgette mouliné	5.90
Kammgarn rayé	5.75

Der Verein der Bierhändler von Dresden u. Umgebend empfiehlt seine Flaschen-Biere

SLUB Wir führen Wissen.

Frau Dr. Kienle u. ihr Verteidiger

Rechtsanwalt Dr. Apfel sprechen am Montag, 20 Uhr, in Dresden im Keglerheim, Donaths Neue Welt und Watzke

1740000 Erwerbslose mehr!

Nach dem Bericht der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ist die Zahl der Arbeitslosen in der Zeit vom 16. bis 31. März um 214000 zurückgegangen. Die Zahl der Arbeitslosen ist nun 1740000 auf 1750000 herabgesunken. Das ist die übliche saisonale Schwankung der Arbeitslosigkeit, die aber in diesem Jahre sehr bemerkenswert ausfällt. Das Entscheidende ist, dass trotz saisonaler Verminderung der Erwerbslosen die Zahl der Arbeitslosen um 174000 höher liegt als im Vorjahre.

Nach der Statistik beträgt in diesem Jahre in der ersten Hälfte mit 4,4 Prozent über 88 Prozent im vorigen Jahre 171 Millionen Menschen im Alter von 15 Jahren und darüber als im vorigen Jahre. Und trotzdem soll die tatsächliche Zahl der Arbeitslosen um 174000 höher liegen als im Vorjahre. Das ist ein Beweis für die Tatsache, dass die Zahl der Arbeitslosen in diesem Jahre höher liegt als im Vorjahre.

Nach einer Statistik soll etwa 174000 Arbeitslose in der ersten Hälfte dieses Jahres im Vergleich mit 171000 in der ersten Hälfte des Vorjahres zu verzeichnen sein.

Wenigstens diejenigen, die am Lande an Erwerbslosen sind, sind durch die Saisonveränderung der Erwerbslosen zu verzeichnen.

Die Arbeitslosen sind auf dem Wege der Saisonveränderung der Erwerbslosen zu verzeichnen. Die Arbeitslosen sind auf dem Wege der Saisonveränderung der Erwerbslosen zu verzeichnen.

Nur durch gemeinsamen Kampf mit den Betriebsarbeitern für die 10-Stunden-Woche mit vollem Lohnausgleich die Lage der Erwerbslosen verbessert werden kann.

Der 3d21 schließt aus

(Angestelltenkorrespondenz)

Der Zentralverband der Angestellten geht jetzt chronisch dazu über, Placate zu setzen. Obwohl das Personalrat bereits die Initiative ergab, Kommunikation von jeder Art auszuschließen, geht immer noch nicht weit genug. Es sollten sich alle Angestellten der Zentralverbandes beteiligen, das muss sein, um die Initiative des Zentralverbandes zu unterstützen und die Angestellten der Zentralverbandes zu unterstützen.

ihnen besteht und zwar, wenn die Zentralverbandes nicht mit dem 3d21 ein Einverständnis mit dem Zentralverbandes hat. Die Zentralverbandes hat die Initiative ergab, Kommunikation von jeder Art auszuschließen, geht immer noch nicht weit genug. Es sollten sich alle Angestellten der Zentralverbandes beteiligen, das muss sein, um die Initiative des Zentralverbandes zu unterstützen und die Angestellten der Zentralverbandes zu unterstützen.

Schnelle Arbeit ohne Wägen der Personalrat Gruppe vom Zentralverbandes haben ausgeschlossen.

Die Zentralverbandes hat die Initiative ergab, Kommunikation von jeder Art auszuschließen, geht immer noch nicht weit genug. Es sollten sich alle Angestellten der Zentralverbandes beteiligen, das muss sein, um die Initiative des Zentralverbandes zu unterstützen und die Angestellten der Zentralverbandes zu unterstützen.

Kollektiv vom 3d21, was die diesen Streik durchführt und wenn die Zentralverbandes nicht mit dem Zentralverbandes ein Einverständnis mit dem Zentralverbandes hat.

Roter Sieg in Bremer Elektrizitätswerken

In den Bremer Elektrizitätswerken wurde in diesem Jahre zum erstenmal eine neue Tarifliste angesetzt. Sie zeigt 215 Franken, die 242-Fr. im Vorjahre. Dieser Anstieg ist durch einen Gehalt, einen Zuschlag in einem bestimmten Maße, der bisher eine sozialistische Verhandlung war, gekommen. Dieser Anstieg ist durch einen Gehalt, einen Zuschlag in einem bestimmten Maße, der bisher eine sozialistische Verhandlung war, gekommen.

Der Zentralverband hat die Initiative ergab, Kommunikation von jeder Art auszuschließen, geht immer noch nicht weit genug. Es sollten sich alle Angestellten der Zentralverbandes beteiligen, das muss sein, um die Initiative des Zentralverbandes zu unterstützen und die Angestellten der Zentralverbandes zu unterstützen.

Die Zentralverbandes hat die Initiative ergab, Kommunikation von jeder Art auszuschließen, geht immer noch nicht weit genug. Es sollten sich alle Angestellten der Zentralverbandes beteiligen, das muss sein, um die Initiative des Zentralverbandes zu unterstützen und die Angestellten der Zentralverbandes zu unterstützen.

MAGGI'S Suppen 10 Pfg.

kosten nur noch 10 Pfg. der Würfel



Billiges Wochenende
Preis ab 1000 bis 4 Mar.
Nur im Circus Carl
Hagenbeck
Dresden, -I- uns raus

LAVINA
Spanische Weinstuben
Verkauf über die Straße vom Fabrik / Tel. 27055
Hringstraße 66 / Inhaber: Antonia Honzela

Schmidts Restaurant
Flemmingsstraße
Jeden Sonnabend Schlachtfest

Lest die **A-I-Z!**

SARRASANI
schließt **15. April**
Verlängerung ausgeschlossen
Karten sichern!
Täglich 7.30 Uhr, Sonnabend, Sonntag und Mittwoch auch 8 Uhr
Nachmittags zahlen Erwachsene und Kinder auf allen Plätzen halbe Preise. Sonntag 9.00 - 1 Uhr vor- mittags große Tierchau mit Musik- konzert, Erwachsene 1,- Mk, Kinder 50 Pfennig Eintritt

Jede Dame elegant durch unsere Auswahl, unsere Billigkeit!

Kostüme, Mantel und Kleider wetteifern miteinander an Kleidsamkeit und Billigkeit. Und wie immer: jedes Stück ist von ausgesuchter Qualität

Jugendlich. Mantel 1275	Flottes Kleid 675
Wettermantel 1975	Frühjahrskleid 975
Extra weit. Mantel 1975	Modernes Kleid 1675
Moderner Mantel 1975	Jäckchenkleid 1975
Complet 4500	Frühjahrskostüm 2275

Zweiggeschäft: Dresden-N
Oschatzenstr. 10/18
Ludwig Bach & Co
Wettinerstr. 3/5 Verkauf nur gegen bar, daher kein Kupon!

Reinhold
Verkauf über die Straße vom Fabrik / Tel. 27055
Hringstraße 66 / Inhaber: Antonia Honzela

Schmidts Restaurant
Flemmingsstraße
Jeden Sonnabend Schlachtfest

Lest die **A-I-Z!**

SARRASANI
schließt **15. April**
Verlängerung ausgeschlossen
Karten sichern!
Täglich 7.30 Uhr, Sonnabend, Sonntag und Mittwoch auch 8 Uhr
Nachmittags zahlen Erwachsene und Kinder auf allen Plätzen halbe Preise. Sonntag 9.00 - 1 Uhr vor- mittags große Tierchau mit Musik- konzert, Erwachsene 1,- Mk, Kinder 50 Pfennig Eintritt



Der schaffende Landwirt

Bauernbeilage

Herbeigeführt von der Landabteilung der KPD
Vertriebsleitung Sachsen

Zur Landwirtschaftskammerwahl

Bauernabrechnung mit Junkern

Landwirtschaftskammerpolitik bisher bauernfeindlich / Bund Schaffender Landwirte stellt Bauernkandidaten auf / Arbeiter und Bauern in gemeinsamer Angriffsfrente gegen Agrararistokratie und Faschismus

Am 17. Mai finden, wie wir bereits berichteten, die Wahlen in der landwirtschaftlichen Landwirtschaftskammer statt. Die Wahlen sind für die Bauern ebenso wie für die Arbeiter von allergrößter Bedeutung. Die Landwirtschaftskammer ist Nachfolgerin des früheren Landwirtschaftsrates und wurde 1925 errichtet für die 6 Jahre dauernde Periode gewählt. Die KPD wird intensiv die Wahlung der Landwirtschaftskammer als eine „demokratische Grundmaßnahme“ in der Verfassung in eine Einrichtung, in der, während der ersten Periode, die repräsentative Tätigkeit der Bauern durch die Wahlung der Landwirtschaftskammer und die gesamte Agrarpolitik der Reichsregierung, die die wirtschaftlichen Interessen der Bauern durchzusetzen mußte. Die repräsentativen Junker und Grundbesitzer und die landwirtschaftlichen „Bauern“ sind sich von einander abgetrennt und stehen sich gegenüber. Die Landwirtschaftskammer erfüllt die individuellen Interessen der einzelnen Grundbesitzer, während die Bauernkammer nur die Bauern.

Die Bauern haben in der Landwirtschaftskammer keine Stimme. Die Landwirtschaftskammer ist ein rein agrararistokratisches Organ. Die Bauern haben in der Landwirtschaftskammer keine Stimme. Die Landwirtschaftskammer ist ein rein agrararistokratisches Organ. Die Bauern haben in der Landwirtschaftskammer keine Stimme. Die Landwirtschaftskammer ist ein rein agrararistokratisches Organ.

Landwirtschaftskammer — keine Bauernvertretung

Die Landwirtschaftskammer soll nicht die Interessen der Bauern und Arbeiter der Landwirtschaft vertreten, sondern die Interessen der agrararistokratischen Grundbesitzer. Die Landwirtschaftskammer ist ein rein agrararistokratisches Organ.

182.000 Landwirtschaftliche Betriebe

Die Landwirtschaftskammer soll nicht die Interessen der Bauern und Arbeiter der Landwirtschaft vertreten, sondern die Interessen der agrararistokratischen Grundbesitzer. Die Landwirtschaftskammer ist ein rein agrararistokratisches Organ.

Die Bauern werden die Kosten aufgebracht

Die Kosten für die Kammer werden von den Bauern aufgebracht. Die Landwirtschaftskammer ist ein rein agrararistokratisches Organ.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, die als Eigentümer, Pächter oder Vahner landwirtschaftlicher Grundstücke im Reichsgebiet die Landwirtschaft im Hauptberuf (gleich große Größe des Betriebes) oder im Nebenberuf mit über 3 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche betreiben. Die Landwirtschaft wird als nicht ausgeübt nach dem Gesetz betrachtet, wenn im Nebenberuf Grundstücke bewirtschaftet werden, die ohne Haus und Hof, weniger als 3 Hektar groß sind.

Die Landwirtschaftskammer soll nicht die Interessen der Bauern und Arbeiter der Landwirtschaft vertreten, sondern die Interessen der agrararistokratischen Grundbesitzer. Die Landwirtschaftskammer ist ein rein agrararistokratisches Organ.

Der Haushaltsplan 1930 zeigt

Die Verwirtschaffung der Landwirtschaftskammerbeiträge

Table with columns: Ausgaben, RM. It details the financial breakdown of the agricultural chamber's budget for 1930, showing various expenditures and their corresponding amounts in Reichsmarks.

Bauern! Rechnet ab mit dieser Kammer der Großagrarien!

Die Vorbereitung und Durchführung der Landwirtschaftskammerwahlen am 17. Mai 1931

Die Landwirtschaftskammer ist ein rein agrararistokratisches Organ. Die Landwirtschaftskammer ist ein rein agrararistokratisches Organ. Die Landwirtschaftskammer ist ein rein agrararistokratisches Organ.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, die als Eigentümer, Pächter oder Vahner landwirtschaftlicher Grundstücke im Reichsgebiet die Landwirtschaft im Hauptberuf (gleich große Größe des Betriebes) oder im Nebenberuf mit über 3 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche betreiben. Die Landwirtschaft wird als nicht ausgeübt nach dem Gesetz betrachtet, wenn im Nebenberuf Grundstücke bewirtschaftet werden, die ohne Haus und Hof, weniger als 3 Hektar groß sind.

Die Landwirtschaft wird als nicht ausgeübt nach dem Gesetz betrachtet, wenn im Nebenberuf Grundstücke bewirtschaftet werden, die ohne Haus und Hof, weniger als 3 Hektar groß sind.

Die Landwirtschaftskammer ist ein rein agrararistokratisches Organ. Die Landwirtschaftskammer ist ein rein agrararistokratisches Organ. Die Landwirtschaftskammer ist ein rein agrararistokratisches Organ.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, die als Eigentümer, Pächter oder Vahner landwirtschaftlicher Grundstücke im Reichsgebiet die Landwirtschaft im Hauptberuf (gleich große Größe des Betriebes) oder im Nebenberuf mit über 3 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche betreiben. Die Landwirtschaft wird als nicht ausgeübt nach dem Gesetz betrachtet, wenn im Nebenberuf Grundstücke bewirtschaftet werden, die ohne Haus und Hof, weniger als 3 Hektar groß sind.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, die als Eigentümer, Pächter oder Vahner landwirtschaftlicher Grundstücke im Reichsgebiet die Landwirtschaft im Hauptberuf (gleich große Größe des Betriebes) oder im Nebenberuf mit über 3 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche betreiben. Die Landwirtschaft wird als nicht ausgeübt nach dem Gesetz betrachtet, wenn im Nebenberuf Grundstücke bewirtschaftet werden, die ohne Haus und Hof, weniger als 3 Hektar groß sind.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, die als Eigentümer, Pächter oder Vahner landwirtschaftlicher Grundstücke im Reichsgebiet die Landwirtschaft im Hauptberuf (gleich große Größe des Betriebes) oder im Nebenberuf mit über 3 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche betreiben. Die Landwirtschaft wird als nicht ausgeübt nach dem Gesetz betrachtet, wenn im Nebenberuf Grundstücke bewirtschaftet werden, die ohne Haus und Hof, weniger als 3 Hektar groß sind.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, die als Eigentümer, Pächter oder Vahner landwirtschaftlicher Grundstücke im Reichsgebiet die Landwirtschaft im Hauptberuf (gleich große Größe des Betriebes) oder im Nebenberuf mit über 3 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche betreiben. Die Landwirtschaft wird als nicht ausgeübt nach dem Gesetz betrachtet, wenn im Nebenberuf Grundstücke bewirtschaftet werden, die ohne Haus und Hof, weniger als 3 Hektar groß sind.

Die Landwirtschaft wird als nicht ausgeübt nach dem Gesetz betrachtet, wenn im Nebenberuf Grundstücke bewirtschaftet werden, die ohne Haus und Hof, weniger als 3 Hektar groß sind.

RENNER

Konfektion

Wir bringen mit nachfolgendem Angebot eine Auslese ganz besonders herausgearbeiteter tafrischer, modischer Damen-Konfektion, die wir zu ganz besonders vorteilhaften, niedrigen Preisen zum Verkauf stellen.



Kleid aus Wollgeorgette, mit Weste, mit eleganter Georgette-Garnitur
49.-

49.-



15.-

Charmeuskleid, flotte Form, mit Weste, abstechend vom Grundton, besonders preiswert... 15.-



18.-

Complet aus Fresko, mit farbiger Marocainbluse, sehr flotte Form, in sparten Farben vorrätig... 18.-



26.-

Complet aus modernem Schottenwollstoff, prima Qualität, in modernen Dessins vorrätig... 26.-



29.50

Complet aus Marocain, mit gemusterter Bluse, besonders kleidsam, fescche Form... 29.50



34.-

Complet aus Marocain, mit kariertem Oberteil, flotte Sportform... 34.-



19.50

Flotter jugendl. Mantel aus englischart. Stoffen, Sport-, mit Ledergürtel, ganz auf Kunstseiden-Berge gef. 19.50



26.-

Mantel, reinwoll. Gabardine, imprägniert, flotte Form, für junge Damen, in verschiedenen Farben... 26.-



39.-

Fescher Sport- und Reismantel aus neuartigem Noppenstoff, ganz auf Kunstseide gef. 39.-



49.75

Mantel, reinwollener Fleur de laine, Glockenform, mit Fellgarnitur, schwarz u. farbig... 49.75



69.-

Besonders schöner Mantel aus reinwoll. imprägnierter Gabardine, ganz auf Kunstseide gef. 69.-

Zahlung kann erfolgen beim Einkauf unter Kürzung von 3% Skonto oder | Unsere Versandabt. er- ohne jeden Aufschlag in 4 aufeinanderfolgenden Monatsraten | ledigt alle Bestellungen

Maß-Anfertigung
in eigenen Werkstätten
Für starke Damen
unterhalten wir ein
reicherhaltendes Lager

RENNER

KAUFHAUS AM ALTMARKT

Bilder der Woche

644

Die portugiesische Hafenstadt Lissabon am Vorabend einer Revolution?



★
Eine große Aufstandsbewegung gegen die portugiesische Regierung scheint von Madeira auf Portugal übergelitten zu haben. Ueber die Hauptstadt Lissabon ist der Belagerungszustand verhängt worden. Alle Regierungsgebäude und Hauptverkehrspunkte der Stadt — so in erster Linie der hier gezeigte Pracedo Dom Pedro — sind mit „zuverlässigen“ Truppen besetzt

★



Zur Erinnerung an Constantin Meunier

den großen belgischen Bildhauer, dessen Geburtstag sich am 12. April zum 100. Male jährt.

Zeppelinflug nach Aegypten

„Graf Zeppelin“ ist am Morgen des 9. April mit 24 Passagieren zu einer großen Mittelmeerfahrt mit dem Ziel Aegypten aufgestiegen



Der voraussichtliche Flugweg wird thoneabwärts über Marseille—Korsika—Rom—Neapel—Sizilien—Kreta—Alexandrien nach Kairo, bei der Rückfahrt über Palästina und Cypern entweder über Konstantinopel—Schwarzes Meer oder Griechenland—Adria—Triest oder Italien—Rhodos führen



Der Zeppelin über den Moscheen und Minaretts Kairo's (Kombigiertes Bild)



Professor Piccard vor einem neuen Versuch zum Stratosphärenaufstieg

Der schweizerische Professor Piccard, Dozent für Aeronaustik an der Universität Brüssel, in der Aluminiumgondel seines Spezialballons, mit dem er bei Augsburg seinen im vergangenen Herbst mißlungenen Versuch wiederholen will, bis zu einer Höhe von 16 000 Metern aufzusteigen.

1000 neue Leser bis zum 1. Mai
Ist das Ziel der Abonnentenwerbung für die
„Arbeiterstimme“



Frankrikes Präsident Demmergue

dessen Amtszeit in wenigen Wochen abgelaufen ist, erhebt lauten Protest gegen die Zollunion mit Oesterrich, weil er darin eine Gefährdung seiner Anticowjetpläne sieht

Witt
2
Rührung
mühen
für ein
Iole, d
Wfliche
den u
K o d r
ger zu
arbeit
größt
entw
Beror
Iolen?
eute r
(Rech
W
für di
einen
Kurie
nächtl
und E
gemil
Einm
Zeit r
Celle
3
brüde
Dofes
...Mo
Et: 3
d: r
leina
rebe
was
inter
berth
„Ge
grid
Weg
f in
Um
Frü
per
ver
lich
lich
dem
lich
mei
Sto
ant
lau
ten
ple
igm
der
pep
au
ple
loy
0
tu
B
S
en
3
ti
ih
be
be
U
e
p
D
le
m

Kadebutl Weinböhla Dresden-A.

Besucht das Union-Theater

Paul Osburg

Ernst Flad

Walter Mäschker

Arthur Fischer

Karl Wolf

H. Röber & M. Höchsmann

Gehlenleber

Photo-Radio-Haus

Konditorei und Café

Progerie Schredenbach

Molkerei F. Burkhardt

Karl Drehsfel

Max Carlich

Otto Wendt

Ernst Müller

Café Förster

Hans Lucas Nacht

Neusornowitz

Brockwitz

Gasthof Brockwitz

Gustav Opitz

Coswig-Köthitz

H. Fleißch und Buchwaren

Blousen-Edel

Städtebutter

Herren- und Damenlaten

Wälsche-Haus

Hotel Annenhof

Bater Waxim, Gentner

Erich Stübner

Beim Einkauf berücksichtige die Inserenten!

ABECO

N. Fleisch- und Wurstwaren

Russischer Reifenvertrieb

Restaurant Mühlenhof

Eisenwaren / Küchengeräte

Walter Richter

K. Eichhorn

Stern-Progerie

Optiker Wagner

Ernst Winterlich Nacht

Schokoladenfabrik

Bäckhütte

Wolfgang Caser

Bruno Göhler

Beim Einkauf berücksichtige die Inserenten!

Walter Stiller

Carl Pittius

Radio-Luftschiff

Optiker R. Winkler

Fiera-Drogerie

Walter Stiller

Carl Pittius

Radio-Luftschiff

Optiker R. Winkler

Fiera-Drogerie

Walter Stiller

Walter Richter

K. Eichhorn

Stern-Progerie

Walter Richter

K. Eichhorn

Stern-Progerie

Walter Richter

K. Eichhorn

Stern-Progerie

Walter Richter

K. Eichhorn

Stern-Progerie

Billig wirtschaften ist so gut wie verdienen

Konsumverein Meissen

Molkerei Meissen

Besucht das Stadttheater u. die Schauburg-Lichtspiele

Radio-Borsdorf

Radio-Luftschiff

Optiker R. Winkler

Fiera-Drogerie

Schokoladenfabrik Bruno Clauß

Radio-Borsdorf

Radio-Luftschiff

Optiker R. Winkler

Fiera-Drogerie

Walter Stiller

Carl Pittius

Radio-Luftschiff

Ecke der Arbeiterkinder ★

Bearbeitet von Pionieren

Arbeiterkinder! Die nächste Kinderecke bringt eine komische Geschichte. Ueber die sollt ihr eure Meinung schreiben. Aber lest sie genau durch, wir werden eure Berichte abdrucken. Schickt Rätsel, Geschichten und alles mögliche an Postenkuli bei Grete Groh, Dresden-N. 23, Konkordienstraße 48.

Diese Ecke ist nur für uns Arbeiterkinder! Aber es sollen auch nur Kinder schreiben! Ihr müßt also alle mithelfen, damit diese Ecke recht fein wird. Schreibt über alles, was ihr seht und hört. Schickt die Berichte an Grete Groh (Mdl.), Dresden-N. 23, Konkordienstraße 48.

Dann wird jeden Sonnabend etwas von uns in dieser Ecke stehen.

Schulberichte

Achtung! Herr Müller teilt Strafstunden aus (Bericht aus der 54. Volksschule, Dresden).

Warum? — Weil ein Mädel von den „Roten Jungpionieren“ am Indetage unseres Führers Lenin mit Kutte und rotem Tuch in die Schule gegangen ist. Was ist denn dabei? Die roten Pärchen gehen doch auch in ihrer Kleidung zur Schule. Da sagt der Lehrer nichts, aber unsere Pionierin erhält eine Strafstunde. Sie ist in die Strafstunde gegangen, aber weder mit Kutte und Pioniertuch. Wir „Roten Jungpioniere“ lassen uns nicht durch Strafstunden einschüchtern. Immer, wenn ein Tag ist, den die Arbeiterschaft feiert, gehen wir in unserer Kleidung zur Schule. Alle Kinder müssen uns mit helfen, wir sind noch viel zu wenig Kampft mit uns! Gegen die Nazi- und Sozi-Lehrer. Wir nur Rotland. Wir leiden es nicht, wenn die Lehrer auf Rotland schimpfen. Rotland ist ein Land, wo die Arbeiter herrschen. Kommt in unsere Gruppenabend. Jeder Pionier sagt auch, wo wir zusammenkommen.

Was sucht der Herr Jesus in der Lebenskunde?

Bei unserem Lebens- und Lebenslehre haben wir statt Lebenskunde Religion. Er fragt uns, ob wir wissen, wann Jesus geboren ist. Da kam es von hinten: „Wir sind doch keine Bibelforscher.“ Da wurde er roh und keifte einen Jungen, er drückte einem Jungen den Arm um und zog ihn aus dem Zimmer. Dann las er heilige Gedichte vor. Wir aber hielten die Ohren zu und hörten nicht darauf. Wir schwätzten immer weiter, bis die Strafstunden aussteht.

Wir sind immer bereit!

Eine Lehrerin nutzt Kinder aus!

Ich bin immer zu einer Handarbeitslehrerin reinspazieren gegangen. Da mußte ich für einen Groschen aufwachen, zwei

Kammern, einen Vorsaal und das Klosett wuschen, manchmal noch Türklinken putzen und Staubwischen. Das alles für einen Groschen. Jetzt bin ich zu den Roten Jungpionieren gegangen, denn das sind die einzigen, die uns aufklären und solche Lehrerinnen bekämpfen. Auch ihr müßt alle zu uns kommen und mithelfen, daß es bald besser wird. Seid bereit!

Seld zur Sturmarbeit bereit! 647

Sachsen gegen Berlin

Die Pioniere von Sachsen haben mit den Berliner Pionieren gewettet. Wer bis Ostern mehr Kinder gewonnen und überhaupt besser gearbeitet hat, der darf zum Reichsjugendtag in Berlin an der Spitze marschieren. Nun wurden aber alle Jugendtage verboten, weil die Reichen Angst hatten. Wir haben nun nicht nur einen, sondern Hunderte solcher Jugendtage gemacht. Und jetzt rechnen wir aus, wieviel wir Kinder gewonnen haben. Von Januar bis März haben wir in Sachsen 1250 neue Pioniere gewonnen, die Berliner haben lange nicht so viel. Wir haben ja immer gesagt:

Berlin muß unterliegen.
Das rote Sachsen wird siegen.

Jetzt ist Sachsen der stärkste Bezirk geworden. Nur die Pioniere vom Rhein (Ruhrgebiet) sind genau so tüchtig wie wir. Darum wachen wir jetzt mit ihnen, und das geht vom 15. April bis 15. Juli.

Wer verliert, der muß dem Sieger eine Pionierfahne geben. Wir Sachsenkinder werden alles versuchen, um diese Fahne zu bekommen.

Wir fragen hiermit die Pioniere vom Ruhrgebiet, ob sie diesen Wettewert annehmen. Schon im voraus rufen wir:

Pioniere vom Ruhrgebiet laßt euch sagen,
Von Sachsen wird der Bezirk geschlagen,
Wir wollen um die Weite laufen,
Wer verliert, muß eine feine Fahne kaufen.

Die Dresdner Pioniere auf dem Oybin

Alle Abteilungen der Kommunistischen Jugendverbände wurden verboten. Trotzdem sind die Dresdner Pioniere in Döberrau, Völsdorf bei Zittau gewesen und haben AIZ und Trommeln verhaftet und Kinderschmüßige durchgeführt. Am 2. Feiertag verließen sie sich in Oßersdorf an der Zeigischecke. Weil es regnete, fuhren sie mit dem Auto bis dicht an den Oybin heran. Dort stiegen sie aus und wurden in 5 Gruppen eingeteilt. Dort lag an vielen Stellen noch Schnee, die Treppen waren ganz voll Eis. Von unten sieht der Oybin wie ein Bienen-

hauch aus. Erst ging es ganz gut. Aber dann wurde es immer steiler. Alle im Gänsemarsch, alle hielten sich mit den Händen fest. Erst gingen wir an die Burg, wo bloß noch die Grundmauern stehen. Dann besichtigte man die Kirche, wo auch bloß noch die Mauern stehen. Sie ist schon 1366 gebaut und die Burg 1355. Dann gingen wir den Ringweg er ist ungefähr einen halben Meter breit. Eine Pionierin, die recht dick war, wäre beinahe nicht durchgekommen. Als wir wieder herunterstiegen, wurden wir auf einmal von oben mit Schneebällen beschossen. Es hatten sich zwei Gruppen versteckt und von oben die anderen überfallen. Diese rissen erst alle aus. Der Leiter pfiß und bekam dabei einen Schneeball auf die Nase. Aber dann wurden die zwei Gruppen richtig gewaschen. Um 12 Uhr fuhr alles mit dem Auto wieder zurück nach Oßersdorf. Harry.

Internationale Verbindung

Brief aus Norwegen. (Ins Deutsche übersetzt.)

Lieber Erich!

Tausend Dank für Deinen Brief. Das Pionierkorps in Oslo hat nun begonnen, praktisch zu arbeiten. Wir haben die Gruppe in Zirkel eingeteilt, z. B. Studiengruppe, Korrespondenzgruppe, Theatergruppe und Nahgruppe. Ich bin der Obmann für die Studiengruppe, das ist die wichtigste Gruppe. In dieser Gruppe werden wir eine Stunde in Deutsch unterrichten, auch werden wir unterrichtet, wie wir einen guten Vortrag halten und verschiedene andere. Den 11. Dezember leiht das Pionierkorps sein 9-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß wird eine große Kundgebung veranstaltet und wir haben schon mit den Vorarbeiten begonnen. Wie lange besteht das Pionierkorps in Dresden?

Wir sollen auf einer Pionierversammlung, die demnächst stattfindet, unsere Korrespondenz mit den ausländischen Pionieren vorlesen. Kann ich Deinen Brief vorlesen? Nun will ich schließen. Hoffentlich schreibst Du bald etwas ausführliches über die Pionierbewegung in Deutschland.

„Seld bereit!“

Astrid Andersen.

Welcher Arbeiterkind möchte gerne mit Pionieren aus anderen Ländern korrespondieren? Schreibt an Grete Groh.

Pioniere lachen

Auf dem Dorfe spielen einige Kinder mit Dreck. Der Herr Pastor kommt vorbei und fragt die Kinder, was sie da bauen. — „Ein Dorf, Herr Pfarrer.“ — „So, baut ihr denn nun auch eine Kirche?“ — „Ja freilich, Herr Pastor.“ — „So, und baut ihr denn auch einen Pastor?“ — „Nu, wenn noch da hilft Dreck da ist, Herr Pfarrer.“

In Naturgeschichte wird gerade über den Menschen gesprochen. Der Lehrer macht eine Faust und fragt, was das ist. Da ruft Fritz: „Rot Front, Herr Lehrer.“

In der Religionsstunde erzählt die Lehrerin die Geschichte vom verlorenen Sohn, dann fragt sie den kleinen Gerhard: „Nun, warum weinte denn der Vater?“ — Der kleine Gerhard: „Nun, weilman Sie denn nicht, wenn Sie mit dem Gesicht auf Pflaster liegen?“

Dresdener Volksbühne, E. V.
16. (letztes) Sinfonie-Konzert
 Nächsten Mittwoch, 15. April, 8 Uhr, Gewerbehau
 (Eintrittspreise: 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100)
 Dirigent: Generalmusikdirektor Carl Schuricht
 Orchester: Dresdner Philharmonie
 Bruckner: Sinfonie Nr. 5 (Bücher)
 Die zwei Konzerte am nächsten Mittwoch werden ersucht, diese Konzerte zu besuchen. Es ist auch die letzte Möglichkeit zur Nachholung des verakumulierten Pflicht-Konzertes.
 F. Ries

Rosen
 beste Sorten — starke Pflanzen
 empfiehlt sehr billig
H. MEYER, Rosenkultur
 Dohna i. Sa., Königstraße 39—40

„Seld fruchtbar und mehret euch!“



Die neue Massenbrochure gegen 5 218 und Papstzyklus.
 32 Seiten, illustrierter Umschlag, Preis 10 Pfennig.
 Verlagsanstalt d. proletarischen Freiendenker
 Berlin C 25, Münzstr. 24.

Kluge Frauen
Schutz-
Freisteben Postplatz
 Filiale: Wallstr. 4
 Fachk. Frauenbedienungs
 Man achte auf Firma
Fellwaukeruf, bittet
Fell-Gerberei
Polz-Arbeiten
 Rehfelderstr. 21

Bei Einkäufen
 sucht die Hausfrau in dem Inserenten der Arbeiterstimme bevorzugt die preiswerten Angebote in derselben und kauft grundsätzlich nur bei den Inserenten

Berufs-
kleidung
 schneiderei
 Material
 fertige
 Kleider
 sportliche
 Kostüme
 Trenchcoats
 Preisverhältnis billig bei
Ernst Klaar
 Jilkenasse 23
 Ecke Josephstraße
 Nähe Ostbahnhof
 Telefon 10 15 26

Frühjahrs-
Hüte



KONSUMVEREIN
VORWÄRTS
 Abgabe nur an Mitglieder

